Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

49 In d' zeit. giengn zu ihu dy gleichsn
vnd auf in ein lerer der ee fraget
in vnd versuchent. ayaist. welhiches
ist das groß gepot in der ee. Ihũ spch
zw im. Du scholt lieb habn den herrn
dein got. auf ganzn dein hertzn. vnd
auf ganz dein sel vnd auf ganzn dein
gemüt. Das ist das grost. vn das erst
pot. Ab das and ist der gleich. Du scholt lieb
habn dein nachstn als dich selb. An den
zwain pot hangt dy ganz ee vn dy ppheten.
Vnd do sich dy gleichsner gesam samentn.
do fraget sein ihũs vnd sprach. Was ze
mpt euch von xpo. wes sun ist er. Sy
sprachn zw im. Dauidz. Er sprach zw
in. Wie haist in dem der dauid im geist
herr. So er spricht. der her hat gesprochn
zum meym herrn. sitz zw mein rechtn
seyten. piß ich seg dein feint zw eyne
fuesshamel dein fuessen. haist in nun
dauid her. wie ist er sein sun. Vnd ny
empt macht im antwurtn ain wort.
vnd auch nyemant darrst in vo dem
tag etwas fuerbaz fragn. Am mittchn
nider quottermern dy ppheczem amos
Das des phetn am newntn cap
spricht der herr. Secht es wden
chomen dy tag. vnd der abchrer swirt
begreiffen den snytr. vn der wein trawbn
tretr den sinmsaar. vnd dy perg wden
regen suzigkait. vnd all perg. vn hügel
werdent pawt wern. Vn dy senftch
nüß meins volkchs israhel wirt ich
pechern. Vnd werdn paun dy öden
stet. vnd wdent wonn darinn. Vnd sy
wdent pawn weingartn. vnd werdent
ir wein trinkchn. Vnd sy wdent machn
gartn. vn wden essen ir frucht. Vn sy
wden sein pawn auf ir erd. Vn ich
wirt sein fürbaz nit auf reyttn auf dem
land. das ich in gebn hab. spricht d' allmech
tig herr dy epistel. des puechs esdre.
i dem andn puech. am vi cap
In den tagn. Als volkch ist zesam chu
men als ain man auf den platz der
do ist vor dem wasser tur. Vn habnt gesp
rochn zw dem schreib esdram. das er
precht das puech des gesetzs moysi. das
der herr potn het israheli. Vn der priest
esdras precht her für das gesetz für dy
menich der mann vnd auch der frawen.
vn für all die das mochtn vsten. an dem
ersten tag. des sybentn mänatzs. Vn er
laz in dem puech auf dem platz der do
was vor dem wasser tur. vo fruc vnz
auf mittag. in angesicht der man vn
der frawn vn der weysen. Vnd dy orn
des ganzn volkchs lusmentn zum puch.
Ab der schreyb esdras stuend auf eyne
hultzn tufel. das er gemacht het zum
reden. Vn sy stunden pey im Vn esdras
tet auf sein puch vor allem volkch. Vnd
esdras sprach wol dem herrn dem grossn
got. Vnd alles volkch antwurtet amen.
Vnd alles volkch rekchet auf ir hent. vn
naygentn sich nider. vnd pettentn nach
lenz auf der erd. Vnd dy leutn machtn
geswcygn vndn volkch zum zuhörrn
dem gesetz. Vn das volkch stundt in sein
stunt. vnd sy lassen im puech des gesetzs
lawt vnd pedewtleich zu vsten. Vnd
d' priest neemias sprach. vnd auch d' schreyb
esdras vnd dy leuiten. dy dem ganzen
volkch auflegenten. Eyn geheyligt tag ist
dem herrn eurm got. Nit chlagt. nit weint.
Vn er sprach zw in. Ger est vastew dinch.
vnd trinkcht most. vnd schickt den tail dy
in nit habent pereyt. Wenn es ist ein hey
lig tag des herrn. vnd nit seit trawrig.
wen dy freyd des herrn ist ew sterkch
In d' zeit. Das ewangeli ayarti am 9 cap
Ain auf der schar der antwurtet vn
sprach zw ihũ. chaust ich hab mein sun
prcht zw dir der ain stumme geist hat.
Derwo er in anchümpt. do wirfft er in
nider. vnd wirfft geist für. vnd schartt
mit den zendn. vnd dart. Vn ich hab ge
sprochn zw dein iungn das sy in austriben